Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

unser Ettlingen –
unsere Motivation
unser Engagement

CDU Ettlingen

Sicherheit in unserer Stadt – gemeinsam handeln

In den vergangenen Tagen haben wir zahlreiche positive Rückmeldungen zu unserem Amtsblatt-Artikel (Stadtbild hat sich geändert) erhalten. Besonders wertvoll waren die Hinweise einer Bürgerin, die auf sogenannte *Angsträume* in Ettlingen aufmerksam machte – Orte, an denen sich Menschen nicht wohl fühlen. Solche Rückmeldungen sind entscheidend, um zielgerichtet und wirksam handeln zu können. Denn Sicherheit entsteht dort, wo wir genau hinschauen und gemeinsam Lösungen entwickeln. Wir möchten daher alle Bürgerinnen und Bürger ermutigen, uns mitzuteilen, welche Plätze, Parks oder Wege in Ettlingen aus ihrer Sicht problematisch sind. Ob schlecht einsehbare Unterführungen, dunkle Grünanlagen oder verlassene Bereiche am Abend – jede Einschätzung hilft uns, Schwachstellen zu erkennen und geeignete Maßnahmen einzuleiten, indem wir zielführende Anträge stellen. Zu diesen Maßnahmen gehören aus unserer Sicht eine gute Beleuchtung: Dunkle Stellen lassen sich oft schon mit wenigen, gezielten Anpassungen deutlich sicherer gestalten. Ebenso gehören endlich moderne und sinnvoll platzierte Überwachungskameras, die nicht nur zur Aufklärung beitragen, sondern bereits im Vorfeld abschreckend wirken können

Unser Ziel ist klar: Ettlingen soll eine Stadt sein, in der sich alle Menschen – unabhängig von Alter, Mobilität oder Tageszeit – sicher fühlen. Helfen Sie uns dabei, indem Sie Ihre Beobachtungen mit uns teilen. Gemeinsam machen wir unsere Stadt noch lebenswerter.

Lorenzo Saladino, Fraktionsvorsitzender

lorenzo.saladino@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de

GRÜNE FRAKTION ETTLINGEN

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Volkstrauertag in Ettlingen – OB Johannes Arnold zeigt klare Kante gegen Rechts

Im letzten Jahr gelang der Überraschungscoup der vom Verfassungsschutz als gesichert rechtsextremistisch eingestuften Partei noch: die Feier zum Volkstrauertag wurde respektlos für Eigendarstellung genutzt.
Dankenswerterweise war die Verwaltung mit Johannes Arnold an der Spitze diesmal vorbereitet. Das Hausrecht wurde ausgeübt, Fotografieren und Filmen auf dem Friedhof verboten und die direkte Niederlegung eines Buketts während der Veranstaltung untersagt. Auch in seiner Ansprache fand unser Stadtoberhaupt – einmal wieder – klare Worte gegen Rechts. *„Dieser Volkstrauertag ist ein Tag der Trauer über alle Opfer und ihrer Angehörigen, egal welcher Nationalität, welcher Hautfarbe und welcher Religion sie angehören, egal ob sie in Kriegen oder auf der Flucht leiden bzw. ihr Leben verlieren“*.
Die Gäste quittierten seine Worte zu Recht mit Applaus. Wir sind froh, dass unser OB sich hier so eindeutig positioniert.l
Ihre Grüne Fraktion im Gemeinderat

Wir kümmern uns!
www.spd-ettlingen.de

SPD

Volkstrauertag, ein Gedenktag für alle Gefallenen!

Es war eine würdevolle Gedenkfeier, die die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem VdK am vergangenen Sonntag auf dem Ettlinger Friedhof ausgerichtet hat. OB Arnold, Frau Nover-Steinmann von der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde sowie Manfred Lovrić, Ortsvereinsvorsitzender des VdK, gedachten in ihren Reden der Opfer der Weltkriege. Zwei Jugendgemeinderäte trugen Gedichte vor. Der Musikverein Ettlingen sowie die Liedertafel umrahmten die Feier musikalisch und trugen zu ihrer besonderen Würde bei. Man war sich einig, dass der Volkstrauertag ein unpolitischer Tag sein müsse und allen Todesopfern gleichermaßen gedacht werden solle. Anschließend wurden an den Soldatengräbern sowie den Gräbern der verstorbenen Zwangsarbeiter Blumengestecke niedergelegt. Soweit – so gut. Offensichtlich jedoch nicht für einige Teilnehmer der AfD, die sich nicht beteiligen wollten, sondern mit einem eigenen Gesteck ausschließlich der „deutschen Gefallenen“ gedachten. OB Arnold unterband dieses Vorgehen, da es dem Sinn der Gedenkstunde widersprach – aus unserer Sicht völlig zu Recht.
Für uns sind alle im Krieg Gebliebenen gleich wertvoll. Da kann es keine Ausnahme geben!
Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender

fwfe FREIE WÄHLER Für Ettlingen

Stabwechsel an der Feuerwehrspitze

Nach fast 20 Jahren als Kommandant der Ettlinger Feuerwehr mit ihren ca. 400 Mitgliedern wird mein langjähriger Weggefährte Martin Knaus in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Während meiner Zeit als Polizeibeamter in Ettlingen haben wir zahlreiche Einsätze gemeinsam gemeistert und ich war immer wieder beeindruckt, wie routiniert und abgeklärt die Feuerwehrmänner und -frauen selbst schwierigste Aufgaben, Brände, schwere Verkehrsunfälle, Gefahrgut-, Unwetterlagen und vieles mehr, professionell und zügig bewältigten. Die hohe ehrenamtliche Motivation und der hervorragende Ausbildungsstand der Feuerwehrleute sind nicht zuletzt der ruhigen, fachlich und menschlich ausgeprägten Art von Martin Knaus zu verdanken, der viel Wert darauf legte, dass neben der Ausbildung auch die technische Ausstattung seiner Feuerwehr stets auf der Höhe der Zeit waren, aber auch die Kameradschaft nicht zu kurz kam. In seine Zeit fielen u.a. der Neubau des Feuerwehrhauses Hertzstraße, sowie aktuell die Weichenstellung für den Bau des Feuerwehrhauses „Löschzug Berg“. Die Feuerwehr und insbesondere die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt haben Martin Knaus viel zu verdanken. Er hinterlässt große Fußtapfen. Seinem Nachfolger, Luca Arsic, gratulieren wir zur Wahl und wünschen ihm einen guten Start als neuen Feuerwehrkommandanten.

Jürgen Maisch, Stadtrat www.fwfe.de

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

Alternative für Deutschland
Gemeinderat Ettlingen

Volkstrauertag. In Ettlingen nicht für alle!
Aus den furchtbaren Erfahrungen des Massensterbens im Ersten Weltkrieg heraus wurde vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge der Volkstrauertag 1919 als Gedenktag für die gefallenen deutschen Soldaten des Ersten Weltkriegs vorgeschlagen. Politisch instrumentalisiert wurde er im Dritten Reich als Heldengedenktag, in der DDR wurde er zum Internationalen Gedenktag für die Opfer des faschistischen Terrors und Kampftag gegen Faschismus und imperialistischen Krieg. Doch die Trauer um unsere Toten, unsere Opfer, stand dabei nicht mehr im Vordergrund. Es galt, die Toten als Stütze der eigenen Ideologie zu nutzen – ohne Rücksicht auf den Schmerz, den sie erlitten, und das Leid, das sie erduldeten, aber auch brachten.

So stimmt es traurig, dass uns auf dem Ettlinger Friedhof am Volkstrauertag durch den OB die Niederlegung eines Trauergesteckes nur dann gestattet worden wäre, wenn wir die Schleife mit dem Schriftzug „In Gedenken an unsere deutschen Kriegsopfer“ entfernt hätten. Wir sollten gezwungen werden, derer zu gedenken, die OB Arnold für die richtigen hält. Dies taten wir nicht und wurden von der Polizeibehörde vom Friedhofsgelände geführt. Wir würden andere Opfer ausgrenzen, so OB Arnold in seiner Rede, zitierte Friedrich Merz, der uns lieber heute als morgen in einen Krieg mit Russland verwickeln möchte, und merkt offensichtlich nicht, wie sehr auch er zu denen gehört, denen die politische Botschaft wichtiger ist als das eigentliche Gedenken. Auf dem Friedhof Ettlingen wird nun nur derer gedacht, die unser OB für die richtigen hält. Für das Gedenken an die deutschen Opfer, ist dort kein Platz mehr.

Thomas Möckel, Stadtrat
Thomas.moeckel@gr-ettlingen.de

Freie Demokraten FDP

Reminiszenz
an meinen Großvater väterlicherseits

Wer am Volkstrauertag ausschließlich deutschen Gefallenen huldigt, missachtet bewusst den Sinn dieses Tages und betreibt nichts anderes als politisch motivierte Symbolpolitik. Hinter pathetischer Ehrenrhetorik verbirgt sich eine nationalistische Inszenierung, die nicht gedenken, sondern deuten will: weg von historischer Verantwortung, hin zu einer verklärten Opfererzählung. Solche Gruppen nutzen die Bühne des Gedenkens, um ein einseitiges Narrativ zu platzieren, das Täter- und Opferrollen verwischt und die Verbrechen von Wehrmacht, SS und Polizeiverbänden ausblendet. Der Volkstrauertag aber gilt allen Opfern von Krieg, Gewalt und Diktatur – er mahnt zur Demut, nicht zur nationalen Selbstüberhöhung. Wer ihn zur Feier einer exklusiven „Gefallenenehre“ umdeutet, hebelt seine Botschaft aus und verzerrt das Gedenken zum politischen Ritual. Das Deutschsein ist keine heilige Monstranz, hinter der man die Schreckenstaten deutscher Kriege verschwinden lassen kann. Diese bewusst gesetzte Verengung ist kein Gedenken, sondern Geschichtsverfälschung im Mantel des Nationalismus.

Wenn ich heute sagen kann, dass ich stolz bin in einer Bundeswehr gedient zu haben, dann drückt das einen Lernprozess aus, den uns gerne ein bestimmtes Klientel vergessen machen möchte.

Rainer Kunz
Liberaler Stadtrat und Ortschaftsrat in Schluttenbach

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Fit bleiben und gemeinsam aktiv sein!
Du willst dich fit halten und gemeinsam mit anderen aktiv sein? Dann schau bei unseren Erwachsenenkursen der Abteilung Turnen vorbei!

Kurs	Tag	Zeit	Ort
Sport und Gesundheit	Montag	18:15 - 19:15	Sporthalle der Thiebauthschule
Athletik FitMix	Montag	19:15 - 20:15	Sporthalle der Schillerschule
Faszienkurs	Montag	20:15 - 21:00	Sporthalle der Schillerschule
Fit in den Tag	Dienstag	09:30 - 10:30	Sporthalle in der Kaserne
Rückenschule	Dienstag	18:30 - 19:30	Sporthalle in der Kaserne
Body Workout	Dienstag	18:30 - 20:00	Spiegelsaal der Wilhelm-Lorenz-Realschule
Fit and Dance	Dienstag	19:30 - 21:00	Neue Gymnastikhalle des Eichendorff-Gymnasiums
Faszien-gymnastik	Dienstag	20:00 - 21:00	Spiegelsaal der Wilhelm-Lorenz-Realschule
Fit ab 50	Mittwoch	18:30 - 20:00	Spiegelsaal der Wilhelm-Lorenz-Realschule
Wirbelsäulengymnastik	Mittwoch	19:30 - 20:30	Sporthalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule
Fit in den Tag	Donnerstag	09:30 - 10:30	Sporthalle in der Kaserne
Athletik Fit	Donnerstag	19:00 - 20:00	Sporthalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule
Yoga	Freitag	16:40 - 17:55	Spiegelsaal der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Zweimal schnuppern ist jederzeit möglich – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Weitere Infos unter: www.ssv-ettlingen.de

Abt. Fußball

15. großer Kommissionsflohmarkt
In der Geschäftsstelle erwartet euch an diesem Wochenende ein vielfältiges Angebot rund um Baby und Kind sowie Mode für junge Erwachsene.
Gut sortiert findet ihr alles, was das Herz begehrt: Schwangerschaftsmode, Babyausstattung, Spielwaren, Bücher, Sportartikel … und vieles mehr für Babys, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – mit frischen Waffeln, Getränken und warmen Speisen.

Wann könnt ihr vorbeischauen?
- Samstag: 19– 22 Uhr
- Sonntag: 10– 14 Uhr

Ort: Am Stadion 8, Ettlingen
Weitere Infos und Anmeldung unter: basarlino.de

Abt. Jugendfußball

Jugend A1

A-Junioren sagen Dankeschön
Seit vergangener Woche können wir uns in einheitlichen Trainings- und Aufwärmshirts von Kutun Döner in Ettlingen (im Kaufland) präsentieren. Am letzten Heimspieltag überraschte Suayip Kutun die Mannschaft und überreichte jedem Spieler ein Shirt. Damit die Shirts